

Presseinformation

20. Dezember 2005

278.000 Euro für Niederösterreichs Naturparke

Schabl: Naturpark Jauerling wird modernisiert und attraktiviert

Die 22 Naturparkbetreiber in Niederösterreich erhalten insgesamt 138.000 Euro für den Betrieb und die Instandhaltung ihrer Naturparke. „Weiters wurden für den Naturparkverein Jauerling-Wachau aus Mitteln des Naturschutzes 140.000 Euro für die Schaffung notwendiger Infrastruktureinrichtungen sowie zur Umsetzung eines neuen Konzepts zur Modernisierung und Attraktivierung des seit 1972 bestehenden und zweitgrößten Naturparks Niederösterreichs beschlossen“, informiert Landesrat Emil Schabl.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Wachau wurde ein neues Entwicklungsleitbild sowie ein Konzept mit kurzfristig zu realisierenden Maßnahmen erstellt. Im Mittelpunkt stehen das „Pichlerhaus“ sowie die Grundflächen rund um die „Stauferhütte“. „Die Umsetzung des neuen Konzepts ist für die gesamte Region, vor allem auch für das ‚Weltkulturerbe Wachau‘, von besonderer Wichtigkeit. Jene 140.000 Euro sind wirklich gut angelegt, erwarten sich die Betreiber mit den 7 Naturparkgemeinden Maria Laach, Emmersdorf, Aggsbach-Markt, Mühlendorf, Spitz, Weiten und Raxendorf doch rund 200.000 BesucherInnen pro Jahr“, so Schabl weiter.

Niederösterreichs Naturparke sollen neben dem Schutz sensibler Lebensräume und der Bewahrung von Rückzugsgebieten für Fauna und Flora vor allem auch den Menschen die Schönheiten unseres Bundeslandes näher bringen. "Durch gezielte Besucherlenkungsmaßnahmen wird gewährleistet, dass die Natur ‚erlebbar‘ wird, ohne dass in sie negativ eingegriffen wird. In Zukunft sollen in Niederösterreichs Naturparks auch intensiver multimediale Informationssysteme eingesetzt werden, um so auch verstärkt jugendliche Besucher für Naturzusammenhänge zu interessieren“, betont Schabl. Besuche von Schulen und Vereinen sind hier ein ganz wichtiger Schwerpunkt.